Unterrichtung

über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Malborn und des Ortsbeirates Thiergarten am Mittwoch, den 05.05.2021

Herr Kopp merkt an, dass er den Tagesordnungspunkt zur Wahl eines Beigeordneten vermisste. Die Vorsitzende führt aus, dass kein Antrag seitens der vorschlagsberechtigten Fraktion gestellt wurde und somit in der heutigen Sitzung keine Wahl erfolgt.

Die Vorsitzende beantragt die Tagesordnung nach § 34 Abs. 7 GemO wie folgt zu erweitern:

TOP 22: Eilentscheidung nach § 48 GemO

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Folgende Tagesordnung wird beraten:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Neuwahl von Ausschussmitgliedern
3. Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers Malborn-Thiergarten und der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
4. Mobbing im Ehrenamt
5. Festsetzung Wahltermin der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers Malborn-Thiergarten
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilung der Ortsbürgermeisterin
8. Forstwirtschaftsplan 2021
9. Jagdangelegenheiten
10. Betreuung der Maßnahmen Naturpark Planung / Mittelabruf
11. Begrünungsmaßnahmen
 - a Sportlerheim
 - b Weinstraße
12. Steinkopfhalle Entwässerung
13. Sanierungsgebiet Hauptstraße Sachstandsbericht –beantragte Verträge durch Private-
14. 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wiesengrund und am Friedhof“
 - a Beratung und Beschlussfassung der vorgebrachten Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
 - b Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfes
 - c Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB
15. Erlass der Ergänzungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Thiergarten
 - a Beratung und Beschlussfassung der vorgebrachten Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 6 iVm. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden
 - b Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfes
 - c Satzungsbeschluss
16. 1. Änderung Bebauungsplan „OT Thiergarten“

- a Beschluss über die Auftragsweiterung
 - b Beratung und Beschlussfassung über den erweiterten Planentwurf
 - c Erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
17. Wegebausatzung
 18. Bauvorhaben auf dem Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 7, Nr. 139
 19. Änderung der Bauverpflichtung Gewerbegebiet
 20. Anschaffung Hundetoiletten -Gegenfinanzierung durch Erhöhung der Hundesteuer-
 21. Verschiedenes
 22. Eilentscheidung nach § 48 GemO

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Rechtsangelegenheiten
2. Mitteilungen
3. Verschiedenes

III. Öffentlicher Teil:

23. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Aufgrund der Amtsniederlegung von Herrn Klaus-Dieter Lauer wird Frau Corinna Petry als nachfolgende Kandidatin der Wählergruppe Lauer in den Ortsgemeinderat Malborn berufen.

Des Weiteren haben die Ratsmitglieder Thomas Serwene und Jörg Schmitt ihr Ratsmandat niedergelegt. Herr Sebastian Kluth und Frau Inge Schmidt werden als nachfolgende Kandidaten der Wählergruppe Hogh in den Ortsgemeinderat Malborn berufen.

Gemäß § 30 Abs. 2 GemO verpflichtet Ortsbürgermeisterin Petra-Claudia Hogh die Ratsmitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Sie verweist im Besonderen dabei auf die §§ 20, 21 und 30 GemO bezüglich der Treue- und Verschwiegenheitspflicht.

Zu TOP 2: Neuwahl von Ausschussmitgliedern

Durch die Niederlegung der Ratsmandate von Herrn Thomas Serwene und Jörg Schmitt aus der Wählergruppe Hogh müssen nach den Grundsätzen des § 40 GemO neue Mitglieder gewählt werden. Die Wahl kann in einer offenen Abstimmung nach § 40 Abs. 5 GemO durchgeführt werden. Bei jedem Ausschuss entscheidet der Rat jeweils in einem eigenen Beschluss über die offene Abstimmung.

Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Es wird beschlossen, die Neuwahl eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss durch offene Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 GemO.
Als neues Mitglied wird Herr Sebastian Kluth vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Stellvertretendes Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Es wird beschlossen, die Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss durch offene Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 GemO.
Als neues Mitglied wird Frau Inge Schmidt vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Mitglied Dorfentwicklungs-, Bau-, Liegenschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss

Es wird beschlossen, die Neuwahl eines Mitgliedes für den Dorfentwicklungs-, Bau-, Liegenschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss durch offene Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 GemO.
Als neues Mitglied wird Frau Inge Schmidt vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung

Stellvertretendes Mitglied in den Dorfentwicklungs-, Bau-, Liegenschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss

Es wird beschlossen, die Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Dorfentwicklungs-, Bau-, Liegenschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss durch offene Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 GemO.
Als neues stellvertretendes Mitglied wird Herr Sebastian Nalbach vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Zwei neue stellvertretende Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss

Es wird beschlossen, die Neuwahl der stellvertretenden Mitglieder für den Haupt- und Finanzausschuss durch offene Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 GemO.
Als neues stellvertretendes Mitglied wird Frau Nadine Barthel vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Als weiteres stellvertretendes Mitglied wird Frau Julia Schmittberger-Michels vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Zu TOP 3: Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers Malborn-Thiergarten und der ausgeschiedenen Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Lauer hat mit Wirkung vom 02.01.2021 sein Amt als Ortsvorsteher des Ortsteils Thiergarten und sein Mandat als Mitglied im Ortsgemeinderat Malborn zur Verfügung gestellt. Herr Lauer war insgesamt 17 Jahre lang ehrenamtlich tätig, davon 10 Jahre als Ortsvorsteher von Thiergarten.

In Ihrer Ansprache bedauert Ortsbürgermeisterin Hogh die Entscheidung von Herrn Lauer sehr. Im Namen der Ortsgemeinde Malborn spricht Sie ihm Dank und Anerkennung aus. Sie bedankt sich für sein ehrenamtliches Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, Herr Stephan Müller, bedankt sich ebenfalls bei Herrn Lauer für die geleistete kommunalpolitische Tätigkeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Lauer betont, dass er eigentlich bis 2024 das Amt des Ortsvorstehers begleiten wollte. Er bedauert die Gründe, die zu seiner Entscheidung geführt haben sehr. Er fordert die Ratsmitglieder auf, sich auch weiterhin für die Belange der Ortsgemeinde Malborn zu engagieren. Insbesondere sollte das Neubaugebiet in Thiergarten, die Erweiterung der Kindertagesstätte und der Abriss auf dem Gelände des ehemaligen Campingplatzes vorangetrieben werden. Enttäuscht sei er nach wie vor über den Stand der Kommunalreform. Abschließend bedankt sich Herr Lauer bei der freien Wählergruppe Lauer, dem Ortsgemeinderat und Ortsbeirat, der Ortsbürgermeisterin sowie Herrn Horn und Frau Schmittberger-Michels für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Im Anschluss bedankte sich Frau Hogh auch beim ausgeschiedenen Ratsmitglied Jörg Schmitt für seine geleistete Arbeit in den vergangenen 7 Jahren.

Zu TOP 4: Mobbing im Ehrenamt

Die Vorsitzende unterrichtet die Ratsmitglieder über die Folgen von Mobbing im Ehrenamt und dessen möglichen Folgen. Angriffe auf ehrenamtlich Tätige haben in der Vergangenheit durch Schmierereien, Drohbriefe und verbale Drohungen enorm zugenommen. Auch in den sog. sozialen Medien sei Mobbing immer mehr verbreitet.

Der Ortsgemeinderat Malborn fordert, das Ehrenamt durch konsequente Verfolgung solcher Delikte und Anklage der Straftäter besser zu schützen. Nur so, sei der Schaden für das Ehrenamt einzudämmen.

ZU TOP 5: Festsetzung Wahltermin der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers Malborn-Thiergarten

Herr Ortsvorsteher Klaus-Dieter Lauer hat aus persönlichen Gründen das Amt des Ortsvorstehers zum 02.01.2021 niedergelegt. Nach § 53 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung soll die Wahl des Ortsvorstehers spätestens drei Monate nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Nach § 60 Abs. 2 KWG setzt der Ortsgemeinderat den Termin für die Wahl und eine etwaige Stichwahl für den Ortsvorsteher fest. Nach § 75 Abs. 2 Satz 1 GemO ist der Ortsbeirat zuvor zu hören.

Folgende Alternativtermine für die Wahl wären aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Bekanntmachungsfristen möglich:

- Wahl am 05.09.2021
Stichwahl am 19.09.2021 oder am 26.09.2021 (Bundestagswahl)

- Wahl am 12.09.2021
Stichwahl am 26.09.2021 (Bundestagswahl)

- Wahl am 19.09.2021
Stichwahl am 10.10.2021

- Wahl am 26.09.2021 (Bundestagswahl)
Stichwahl auch am 10.10.2021

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Wahltermin wird auf den 26.09.2021 festgesetzt. Eine etwaige Stichwahl findet am 10.10.2021 statt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Von der Möglichkeit der Einwohnerfragestunde nach § 16 a GemO iVm. § 21 der Geschäftsordnung wird seitens der Zuhörerschaft kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 7: Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende informierte über eine Begehung der örtlichen Liegenschaften mit der BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, Trier. Es wurden nur geringe Mängel festgestellt. Fehlende Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsplätze sollen extern vergeben werden.

ZU TOP 8: Forstwirtschaftsplan 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Forstrevierleiter Manfred Schön. Herr Schön stellt den Ratsmitgliedern den Forstwirtschaftsplan 2021 vor.

Durch langanhaltendes Wasserdefizit, Borkenkäfer und dem Schneebruch Anfang 2021 mussten große Holz Mengen aufgearbeitet und vermarktet werden. Die Preise für Holz steigen tendenziell. Der Preis für Käferholz liegt beispielsweise bei 20 € bis 40€ pro Festmeter. Ein Frischholzeinschlag im Jahr 2021 ist nicht mehr möglich, da gesetzlich nicht erlaubt.

Es sei laut Plan von einem Defizit in Höhe von ca. 44.000 € auszugehen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits 17.000 Festmeter Käferholz eingeschlagen und vermarktet worden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Forstverwaltung, den Forstwirtschaftsplan 2021 zu überarbeiten und zu aktualisieren, da die Holzpreise anziehen und das Betriebsergebnis

dadurch verbessert wird. Der Beschluss des Forstwirtschaftsplanes erfolgt dann im Umlaufverfahren.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 9: Jagdangelegenheiten

Die Vorsitzende informiert über den hohen Wildbestand und die Eingaben bei entsprechenden Stellen, die jedoch nicht zum Erfolg geführt haben. Eine Anpassung der Abschusszahlen ist nur in geringem Maße erfolgt, obwohl mehr möglich wäre. Die Pächter lehnen jedoch die Bewegungsjagd ab.

Als Maßnahme wird vorgeschlagen, einen Referenten einer Firma zur professionellen Bejagung einzuladen, um ein Konzept zur Lösung des Problems vorzutragen. Für den Fall einer Beauftragung einer Machbarkeitsstudie sollen 5.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 10: Betreuung der Maßnahmen Naturpark Planung / Mittelabruf

Die Ortsgemeinde Malborn-Thiergarten im Naturpark Saar-Hunsrück setzt sich für Artenvielfalt ein. Hierfür sind mehrere Projekte rund um das Thema Streuobst geplant.

Die Ortsgemeinde besitzt auf Grundstücken im Gemeindeeigentum mehrere Obstbäume unterschiedlichen Alters, welche einen erhöhten Pflegebedarf aufweisen, teilweise sind sie von Misteln befallen. Um diese ortsbildprägenden Bäume noch lange zu erhalten, soll von einer Fachfirma ein fachgerechter Sanierungsschnitt durchgeführt werden.

Der anfallende Gehölzschnitt soll zu einer Benjeshecke mit integrierter Bepflanzung nach den Vorgaben des Buchs von Hermann Benjes aufgeschichtet werden. In dem lockeren Gehölzschnitt können sich anschließend, durch Wind und Vögel verbreitet, weitere Heckenpflanzen ansiedeln. So entsteht eine artenreiche Hecke aus regionalen Gehölzen.

Um die Artenvielfalt zu erhöhen sollen zusätzlich altbewährte, regionale Obstbaumsorten gepflanzt werden. Die Artenvielfalt dieser Streuobstwiesen soll noch zusätzlich durch die Anlage von Blumenwiesen auf diesen Flächen erhöht werden.

Eine Informationstafel im Corporate Identity der Nationalen Naturlandschaften informiert über die verschiedenen Maßnahmen.

Die Pflanzungen und Pflegearbeiten finden nicht im Rahmen der Flurbereinigung und auch nicht als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme statt. Auch wurden die vorhandenen Bäume nicht im Rahmen eines dieser Programme gepflanzt.

Die dauerhafte Pflege der Bäume und der Blumenwiesen wird durch die Ortsgemeinde übernommen.

Eine Zuwendung in Höhe von 17,714,62 € wurde bereits bewilligt. Der Eigenanteil von 20 Prozent wird vollständig durch unbare Eigenleistungen von der Ortsgemeinde übernommen. Die Maßnahme muss bis zum 30.06.2021 abgerechnet sein.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**Zu TOP 11: Begrünungsmaßnahme
a Sportlerheim**

Die Vorsitzende informiert den Rat über die abgeschlossene Bepflanzung durch großkronige Laubbäume, die als Ausgleichsmaßnahme für die Baugenehmigung des Grillunterstandes von der Genehmigungsbehörde gefordert worden waren.

**Zu TOP 11: Begrünungsmaßnahme
b Weinstraße**

Die Vorsitzende informiert den Rat, dass seitens der Ortsgemeinde kein Straßenbegleitgrün in der Weinstraße geplant ist. Lediglich im Bereich des Wendehammers steht Fläche zur Verfügung. Um diese zu gestalten, soll im Amtsblatt ein Aufruf veröffentlicht werden, der die Bürger zur Abgabe von Vorschlägen zur Begrünung aufruft.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 12: Steinkopfhalle Entwässerung

Die Vorsitzende informiert über die Schäden an der Steinkopfhalle durch nicht ablaufendes Oberflächenwasser. Das Gebäude ist hierdurch teilweise vom Fundament abgerissen. Bisherige Maßnahmen auf Vorschlag der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Behebung des Problems sind erfolglos geblieben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, ein Ingenieurbüro zwecks Planung zur Beseitigung der Mängel zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 13: Sanierungsgebiet Hauptstraße Sachstandsbericht – beantragte Verträge durch Private

Die Vorsitzende informiert über die schleppend laufende Sanierung in der Hauptstraße. Die Verwaltung wird gebeten, das Sanierungsgebiet deutlich und in regelmäßigen Abständen im Mitteilungsblatt zu bewerben.

**Zu TOP 14: 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wiesengrund und Am Friedhof“
a Beratung- und Beschlussfassung der vorgebrachten Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung in sogenannten Abwägungstabellen zugegangen.

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt über die Abwägungen der vorgetragenen Stellungnahmen in einem Beschluss zu entscheiden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Dazu ruft die Vorsitzende zunächst jede im Abwägungsvorschlag einer Ordnungsnummer zugeordnete Stellungnahme einzeln auf und gibt den Ratsmitgliedern die Möglichkeit Fragen und Stellungnahmen vorzubringen. Die Öffentlichkeit hat keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Abwägungen über die im Zuge der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung; der Behördenbeteiligung und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 14: 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wiesengrund und Am Friedhof“
b Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfs**

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt die Billigung des vorgestellten und jedem Ratsmitglied in den Sitzungsunterlagen vorgelegten, unter Berücksichtigung der zuvor getroffenen Abwägungsentscheidungen angepassten Planentwurf mit den textlichen Darstellungen und Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Im Wiesengrund und Am Friedhof“.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 14: 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wiesengrund und Am Friedhof“
c Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 15: Erlass der Ergänzungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Thiergarten
a Beratungs- und Beschlussfassung der vorgebrachten Anregungen im
Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der
Behördenbeteiligung gem. § 34 Abs.6 iVm. § 4 Abs. 2 BauGB und der
Abstimmung mit den Nachbargemeinden**

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung in sogenannten Abwägungstabellen zugegangen.

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt über die Abwägungen der vorgetragenen Stellungnahmen in einem Beschluss zu entscheiden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Dazu ruft die Vorsitzende zunächst jede im Abwägungsvorschlag einer Ordnungsnummer zugeordnete Stellungnahme einzeln auf und gibt den Ratsmitgliedern die Möglichkeit Fragen und Stellungnahmen vorzubringen. Die Öffentlichkeit hat keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Abwägungen über die im Zuge der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung; der Behördenbeteiligung und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 15: Erlass der Ergänzungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Thiergarten
b Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfs**

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt die Billigung des vorgestellten und jedem Ratsmitglied in den Sitzungsunterlagen vorgelegten, unter Berücksichtigung der zuvor getroffenen Abwägungsentscheidungen angepassten Planentwurf mit den textlichen und zeichnerischen Darstellungen und Begründung zum Erlass der Ergänzungssatzung „Klosterstraße“.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 15: Erlass der Ergänzungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Thiergarten
c Satzungsbeschluss**

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt den Erlass der Ergänzungssatzung. Dem vorgelegten Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 16: 1. Änderung Bebauungsplan „OT Thiergarten“
a Beschluss über die Auftragsverlängerung**

Aus Sicht der unteren Landesplanungsbehörde macht es keinen Sinn und führt zur Unübersichtlichkeit des Bauleitplans, die Festsetzungen eines 40 Jahre alten Bebauungsplanes nur rudimentär abzuändern, alte Festsetzungen, die überholt sind zu belassen und neue Festsetzungen auf einen Bereich anzuwenden, der zeichnerisch nicht dargestellt wird. Zumindest die Textfestsetzungen sind in einer Form vorzulegen, die sowohl die alten Textfestsetzungen als auch die neuen Textfestsetzungen in einem lesbaren zusammenhängenden Text darstellt. Der Gemeinde wird daher empfohlen, die Textfestsetzungen für das Gesamtplangebiet zu überprüfen. Herr Lang vom Planungsbüro BKS schlägt vor, die Textfestsetzungen insgesamt neu zu fassen und die alte Planzeichnung zwar zu belassen, aber dennoch die Nutzungsschablonen im Plan abzuändern.

Die Änderung bzw. Neufassung aller Festsetzungen des Planes verursachen Honorarkosten in von 1.800,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Sitzungsteilnahmen und die Abwägung aus den beiden Offenlagen sind darin enthalten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt dem Vorschlag von Herrn Lang zu folgen und beauftragt das Planungsbüro BKS mit der Neufassung aller Festsetzungen zu einem Bruttoendpreis in Höhe von 2.142,00€.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 16: 1. Änderung Bebauungsplan „OT Thiergarten“
b Beratung und Beschlussfassung über den erweiterten Planentwurf**

Der neue Planentwurf ist den Ortsgemeinderatsmitgliedern mit den Sitzungsvorlagen zugegangen.

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt den erweiterten Planentwurf.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 16: 1. Änderung Bebauungsplan „OT Thiergarten“
c Erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden sind gem. § 2 Abs. 2 BauGB aufeinander abzustimmen.

Das Bauleitverfahren richtet sich nach § 13a BauGB. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BauGB kann der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Der Entwurf der Bauleitplanung ist demnach für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Gem. § 4a Abs. 2 kann die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Dies ist im Zeitraum vom 14.12.2020-10.02.2021 erfolgt.

Gem. § 4a Abs. 3 S. 1 BauGB ist der Entwurf des Bauleitplans erneut auszulegen und Stellungnahmen sind erneut einzuholen, wenn dieser nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 BauGB geändert oder ergänzt wurde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn beauftragt die Verwaltung mit der erneuten Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 S. 1 iVm § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 17: Wegebausatzung

Die Vorsitzende teilt mit, das im Bereich Wirtschaftswege ein Defizit von 16.000 € im Haushalt ausgewiesen ist. Diesen Missstand nimmt die Kommunalaufsicht in Zukunft nicht mehr hin. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, alle Einnahmequellen auszuschöpfen. Auf Grund der unsachgemäßen Nutzung der Wirtschaftswege hat der Ortsgemeinderat in der Vergangenheit über eine Wegeausbaubeitragssatzung beraten. Mit einer solchen Wegeausbausatzung können Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten in Form eines wiederkehrenden Beitrags auf alle im Außenbereich der Ortsgemeinde Malborn gelegenen Grundstücke umgelegt werden.

Zunächst ist die Jagdgenossenschaft aufgefordert Gelder in ihrem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Die Vorsitzende weist explizit darauf hin, dass jeder Landeigentümer Mitglied in der Jagdgenossenschaft und somit stimmberechtigt ist.

Den Ratsmitgliedern ist im Vorfeld ein Entwurf der Satzung zugegangen. Der Gemeindeanteil spiegelt den Anteil der Allgemeinheit wider. Es wird vorgeschlagen diesen auf 10% festzusetzen.

Herr Steinmetz stellt den Antrag, aufgrund mangelnder Vorinformationen den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Beschluss erfolgt mit 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen und ist somit abgelehnt.

Die Vorsitzende verweist auf Gespräche und Informationen in vorhergegangenen Sitzungen, insbesondere mit dem beauftragten Rechtsanwaltsbüro, und spricht sich für den erarbeiteten Beschlussvorschlag aus:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt die Einführung der wiederkehrenden Beiträge für Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feldwegen rückwirkend ab dem 01.01.2021. Dem vorgelegten Satzungsentwurf wird zugestimmt. Der Ortsgemeinderat legt einen Gemeindeanteil von 10% fest.

Der Beschluss erfolgt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Zu TOP 18: Bauvorhaben auf dem Grundstück Gemarkung Malborn Flur 7, Nr. 139

Aufgrund möglicher Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Fuchs an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Dem Ortsgemeinderat liegt ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage auf dem Grundstück Gemarkung Malborn Flur 7, Nr. 139 vor. Die Garage überschreitet die Baugrenze auf der Ostseite um 2 m auf einer Breite von 7,50 m.

Des Weiteren dürfen Dachüberstände am Ortgang nicht mehr als 30 cm und an der Traufe nicht mehr als 40 cm betragen. Der geplante Ortgang-Überstand ist max. 40 cm, der geplante Traufüberstand einschließlich Regenrinne ist max. 60 cm.

Es wird eine Abweichung von beiden Festsetzungen beantragt.

Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung zu der beantragten Befreiung bzw. Abweichung, wird eine Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze der Garage zugelassen, da schon mehrere Bauherren im Baugebiet eine solche Befreiung erhalten haben. Hinsichtlich der Dachüberstände an Traufe und Ortgang wird die Abweichung ebenfalls zugelassen.

Gem. § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird über die Zulässigkeit von Vorhaben nach den §§ 31,33 bis 35 BauGB von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Ortsgemeinde entschieden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt der beantragten Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze durch die Garage und der beantragten Abweichung hinsichtlich der Dachüberstände zuzustimmen und somit das gemeindliche Einvernehmen herzustellen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung

Zu TOP 19: Änderung der Bauverpflichtung Gewerbegebiet

Die Ortsbürgermeisterin teilt den Ratsmitgliedern mit, dass ein sehr großes Interesse an Grundstücken im Gewerbegebiet besteht. Da die Investoren aufgrund der momentan wirtschaftlich instabilen Lage jedoch mit dem Baubeginn noch warten wollen, steht dem Erwerb die Bauverpflichtung im Wege. Aus diesem Grunde hält es die Vorsitzende für sinnvoll die Bauverpflichtung aufzuheben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Bauverpflichtung für das Gewerbegebiet aufzuheben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 20: Anschaffung Hundetoiletten – Gegenfinanzierung durch Erhöhung der Hundesteuer

Die Vorsitzende informiert über die starke Verschmutzung öffentlicher Wege und Mülleimer durch Hundekot. Ein großes Problem tritt bei der Entsorgung der mit Kot gefüllten Tüten im Bereich der Buswarte Halle Thiergarten auf. Die dadurch entstehende Geruchsbelästigung ist für wartenden Kinder und selbstverständlich auch für die Gemeindearbeiter nicht zumutbar. Aus diesem Grund sollen Hundetoiletten angeschafft werden, eine Forderung, die von Seiten der Hundehalter des Öfteren gestellt wurde.

Bei verschiedenen Anbietern wurden Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Bruttopreis beträgt 359,38 € pro Hundetoilette ohne Montage. Bei Anschaffung von 4 Hundetoiletten müssten somit rund 1.440,00 € investiert werden.

Für die Anschaffung und Unterhaltung schlägt die Vorsitzende vor, die Hundesteuer zweckgebunden um ca. 13 – 15 € pro Hund zu erhöhen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt die Anschaffung von vier Hundetoiletten zu einem Bruttoeinzelpreis von 359,38 € / Stück. Für die Finanzierung wird eine zweckgebundene Erhöhung der Hundesteuer für die Dauer von zwei Jahren erhoben. Die Höhe ist in der nächsten Haushaltssatzung festzulegen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 21: Verschiedenes
a Bauantrag Flur 28, Nr. 42/9**

Die Vorsitzende informiert den Rat, das für das Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 28, Flurstück 42/9 ein Bauantrag zur Geländemodellierung gestellt wurde. Das Grundstück liegt im Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Nikolausquelle“. Die Antragsunterlagen liegen der Vorsitzenden vor und können eingesehen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn stimmt dem Bauantrag zur Geländemodellierung auf dem Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 28, Parzelle 42/9 zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 21: Verschiedenes
b Bauantrag Flur 28, Nr. 44/6 und 44/2**

Die Vorsitzende informiert den Rat, das für das Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 28, Flurstück 44/6, 44/2 ein Bauantrag zur Verlegung eines bestehenden Co²-Tanks gestellt wurde. Das Grundstück liegt im Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Nikolausquelle“. Die Antragsunterlagen liegen der Vorsitzenden vor und können eingesehen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Malborn stimmt dem Bauantrag zur Verlegung eines Co²-Tanks zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu Top 22: Eilentscheidung nach § 48 GemO

Die Vorsitzende informiert den Rat, dass durch den Sturm zu Beginn der Woche enorme Schäden an den Gebäuden der Ortsgemeinde Malborn-Thiergarten entstanden sind. Aufgrund der momentanen Lage ist es trotz intensiver Bemühung seitens der Verwaltung nicht gelungen, kurzfristig Fachfirmen für die Instandsetzung der Schäden zu beauftragen. Dachdeckerbetriebe sind auf unbestimmte Zeit ausgebucht, das Material knapp. Um dennoch die Schäden schnellstmöglich beheben zu können ist es nötig, das freie Kapazitäten der Fachbetriebe ausgenutzt und kurzfristig beauftragt werden können. Aufgrund dieser Situation möchte die Vorsitzende sich im Vorfeld rückversichern, entsprechende Maßnahmen per Eilentscheidung treffen zu können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Ortsbürgermeisterin, die kurzfristig anstehenden Reparaturen an den gemeindlichen Gebäuden, per Eilentscheidung zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu Top 23: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.